



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Teilzeit (max. TV-L E13, 50%) und befristet bis 30.06.2022 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) im Arbeitsbereich Migration

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Ihr Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von rund 190 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Die ausgeschriebene Stelle ist angesiedelt im Projekt NEPS-Migration, das verantwortlich für die Konzeption und Entwicklung von themenspezifischen Erhebungsinstrumenten im Rahmen der NEPS Studie ist.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Gewährleistung der konsistenten Erhebung der Inhalte mit Bezug auf die zentralen Konstrukte des Projekts über die verschiedenen Startkohorten des NEPS hinweg
- Vorbereitung der Erhebungsinstrumente und Sicherstellung der Qualität der eingesetzten Instrumente u.a. durch Abstimmungsprozesse mit anderen inhaltlichen Arbeitspaketen, Berücksichtigung vorangegangener Erhebungen, Testung der Programmiervorlagen, Kontrolle der Interviewsituation selbst (z.B. über die Auswertung von Mitschnitten) sowie ausführliche Datenauswertungen
- Datenaufbereitung für die wissenschaftliche Gemeinschaft in enger Kooperation mit dem Forschungsdatenzentrum
- Kontinuierliche Berichterstattung über den Projektfortschritt sowie Zusammenstellung von Informationen für LifBi-Gremien, wie z.B. dem wissenschaftlichen Beirat
- Kommunikation und Präsentation der Arbeitsinhalte u.a. durch Darstellung inhaltlicher Analyseergebnisse
- Rekrutierung, Einarbeitung und Leitung der studentischen Unterstützung

Ihre Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium, ein gleichwertiger Abschluss oder eine Promotion in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z.B. Soziologie, Ökonomie, Psychologie, Erziehungswissenschaften oder Empirische Bildungsforschung)
- Fundierte Kenntnisse in den Themenbereichen des Projekts und im Bereich der quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrungen in der Aufbereitung und Analyse von Längsschnittdaten sind von Vorteil
- Hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen (vorzugsweise Stata)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht
- Flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Horr (+49 951 863-3541, andreas.horr@lifbi.de)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 12.01.2020 unter Angabe des Betreffs "NEPS-Migration 269" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.